

Germany-Starnberg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 245/2019 19/12/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abwasserverband Starnberger See

Postal address: Am Schloßhölzl 25

Town: Starnberg

NUTS code: DE21L Starnberg

Postal code: 82319

Country: Germany

Contact person: Herr Simon Kopp, Arnecke Sibeth Dabelstein

E-mail: s.kopp@asd-law.com

Telephone: +49 8938808241

Fax: +49 8938808101

Internet address(es):

Main address: <https://av-starnberger-see.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av0fda7a-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av0fda7a-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband

I.5. Main activity

Other activity: Abwasserentsorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tunnel Starnberg – Verlegung Kanäle – Los 1: Südportal

Reference number: 81613-2019

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

In Starnberg wird in den nächsten Jahren der Entlastungstunnel der B2 erstellt. Im Zuge der baulichen Vorbereitungsarbeiten für den Tunnelneubau sind querende Medientrassen so zu verlegen, dass der Tunnelbau planmäßig durchgeführt werden kann. Als Spartenträger für die Abwasseranlagen wurde der Abwasserverband Starnberger See vom Staatlichen Bauamt Weilheim aufgefordert, seine querenden Kanäle für Schmutz- und Niederschlagswasser entsprechend zu verlegen. Der Umfang der aus dem geplanten Tunnelneubau resultierenden Baumaßnahmen für den Abwasserverband Starnberger See wurde im Zuge einer vorgeschalteten Bedarfsplanung in Abstimmung mit dem Vorhabenträger des Tunnelbauprojektes erörtert. Im Ergebnis haben sich 3 Lose ergeben. Gegenstand dieser Beschaffung für das Los 1 sind die erforderlichen Ingenieurleistungen des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI für die Verlegung der Kanäle im Bereich des Südportals.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 180 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21L Starnberg

II.2.4. Description of the procurement

In Starnberg wird in den nächsten Jahren der Entlastungstunnel der B2 erstellt. Im Zuge der baulichen Vorbereitungsarbeiten für den Tunnelneubau sind querende Medientrassen so zu verlegen, dass der Tunnelbau planmäßig durchgeführt werden kann. Als Spartenträger für die Abwasseranlagen wurde der Abwasserverband Starnberger See vom Staatlichen Bauamt Weilheim aufgefordert, seine querenden Kanäle für Schmutz- und Niederschlagswasser entsprechend zu verlegen. Hierfür sind dem Abwasserverband Starnberger See auch bereits Meilensteintermine in den Jahren 2021 bis 2022 benannt worden, zu denen die Verlegungen abgeschlossen sein sollen. Der Umfang der aus dem geplanten Tunnelneubau resultierenden Baumaßnahmen für den Abwasserverband Starnberger See wurde im Zuge einer vorgeschalteten Bedarfsplanung in Abstimmung mit dem Vorhabenträger des Tunnelbauprojektes erörtert. Im Ergebnis haben sich 3 Lose ergeben. Zusätzlich wurden mögliche Trassenführungen vorgeschlagen. Diese sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Neben den Kanälen des Abwasserverbandes Starnberger See sind auch private Hausanschlüsse betroffen, welche ebenfalls angepasst werden müssen. Darüber hinaus werden Interimsmaßnahmen während der Umverlegungsarbeiten der Kanäle erforderlich sein, die ebenfalls in das gesamte Maßnahmenpaket zu integrieren sind. Die Tunnelentwässerung wird vom Staatliche Bauamt Weilheim geplant.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Ausschreibung des Los 1 – Südportal:

Auf einer Länge von ca. 480 Metern soll der bestehende Schmutzwasserkanal aus dem Baufeld des Südportals Tunnel Starnberg verlegt werden. Die Maßnahme soll aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Tiefenlage des bestehenden Kanals von bis zu sechs Metern im Rohrvortrieb durchgeführt werden. Der Kanal dient als Hauptsammler und sammelt das Schmutzwasser der Ortsteile Neusöcking und Waldspielplatz der Stadt Starnberg sowie des Gewerbegebiets am Schmalzhof und der General Fellgiebel Kaserne Pöcking. In Starnberg wird aktuell das Einheimischenmodell „Am Wiesengrund“ entwickelt. Die Ableitung erfolgt zukünftig ebenfalls über den Hauptsammler in der B2. Im Kreuzungsbereich B2/Franz Heidinger Straße schließt ein Schmutzwasserkanal DN250 an. Der Hauptsammler besitzt ab

dem Zulauf eine Dimension von DN300. Durch die Verlegung des Hauptsammlers aus dem Straßenbereich in Privatgrundstücke, muss für die Anwesen Heimstätter Weg 1, Heimstätter Weg 2, Weilheimer Straße 23a, Weilheimer Straße 23 und Weilheimer Straße 21 ein eigener ca. 120 Meter langer Hauptkanal oberhalb des Vortriebsrohres und auf jedem Grundstück eine neue Anschlussleitung und ein neuer Hausanschlusskontrollschacht hergestellt werden. Aus der Emslander Straße schließt ein Schmutzwasserkanal DN200 und aus der Jahnstraße ein Schmutzwasserkanal DN250 auf den Hauptsammler. Vor dem Anwesen Weilheimer Straße 15g wird durch das Staatliche Bauamt ein Schachtbauwerk für den Grundwasserdüker 2 errichtet. Der Hauptsammler DN350 muss auch hier verlegt werden.

Der Auftrag besteht in den Grundleistungen der Fachplanung Ingenieurbauwerke für Anlagen und Bauwerke der Abwasserentsorgung (§ 41 Nr. 2 HOAI), Leistungsphasen 1 bis 9 gem. § 43 Abs. 1 HOAI. Zudem sind u.a. folgende besonderen Leistungen angebotsgegenständlich:

- detaillierte objektübergreifende, integrierte Planung des Bauablaufs insbesondere unter der Betrachtung des Bauablaufs des Tunnelprojektes und der daraus resultierenden geänderten Straßenführung,
- detaillierte Planung von Bauphasen,
- örtliche Bauüberwachung (Hinweis: Es wird eine tägliche Anwesenheit zur örtlichen Bauüberwachung gefordert),
- Prüfung der Nachtragsangebote der bauausführenden Unternehmen,
- Erstellen eines Bestandplans,
- Kostenkontrolle,
- Überwachung der Beseitigung der Mängel innerhalb der Verjährungsfrist.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Darstellung Besonderheiten und Schwierigkeiten des Projektes / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Darstellung Vorgehen bei Bauüberwachung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Darstellung Interimsmaßnahme zur Abflusslenkung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Analyse und Bewertung Terminplan / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 60 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 180 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2020 End: 31/08/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Aufgrund der Zeichenanzahlbegrenzung in diesem Formular steht nicht der Volltext zur Verfügung. Dieser ist unter dem angegebenen Link mit dem Dokument „Verfahrensbedingungen“ unentgeltlich mit uneingeschränktem und vollständigem direkten Zugang abrufbar. Unter den Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind (siehe Ziff. III.1.) erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe und zur Teilnahme an Verhandlungsgesprächen aufgefordert werden, ausgehend von der insgesamt höchsten Punktzahl in absteigender Reihenfolge nach folgenden Kriterien, wobei sich die Wertung und Gewichtung im Einzelnen auch aus den „Verfahrensbedingungen“ ergibt:

- 1) Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019) (zu 1/7);
- 2) Anzahl der durchschnittlich in den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019) im Tätigkeitsbereich des Auftrages beschäftigten Mitarbeitern inkl. Führungskräfte (zu 1/7);
- 3) Einschlägige Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters (zu 1/7) und des vorgesehenen Bauleiters (zu 1/14), jeweils in Jahren;
- 4) Jeweils 3 Referenzen des vorgesehenen Projektleiters (zu 1/7), des vorgesehenen Bauleiters (zu 1/14) und des Büros/der Bietergemeinschaft (zu 2/7) über in den letzten 5 Jahren (seit 2014) abgeschlossene Maßnahmen, die mit den zu vergebenden Dienstleistungen vergleichbar sind (Mindestkriterium). Als Referenzen des Büros/der Bietergemeinschaft können auch die Maßnahmen angegeben werden, die als persönliche Referenzen des Projektleiters und/oder Bauleiters benannt wurden, sofern diese im Büro des Bewerbers erbracht wurden. Sofern vom Bewerber im Rahmen der Bewerbung mehr als 3 Referenzen an der entsprechenden Stelle im Bewerbungsformular angegeben werden, werden zugunsten des Bewerbers die Referenzen gewertet, die den Anforderungen an die ausgeschriebenen Leistungen optimalerweise entsprechen. Die Referenzen werden anhand folgender Kriterien (keine Mindestkriterien) bewertet:
 - Rohrvorbetrieb DN 300 bis 400,
 - im innerstädtischen Bereich,
 - mindestens 1,5 Millionen EUR anrechenbare Baukosten,
 - mit Interimsmaßnahmen zur Abflusslenkung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist folgende stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- 1. Stufe: Grundlagenermittlung und Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2 gem. § 43 Abs. 1 HOAI),
- 2. Stufe: Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 gem. § 43 Abs. 1 HOAI),
- 3. Stufe: Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphasen 5 bis 7 gem. § 43 Abs. 1 HOAI),
- 4. Stufe: Bauoberleitung und Objektbetreuung (Leistungsphasen 8 und 9 gem. § 43 Abs. 1 HOAI).

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungen der ersten Stufe. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen;
- 2) Vorlage eines Auszugs aus dem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate, Kopie ausreichend) oder gleichwertig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung über den Umsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Ingenieurbauwerke) gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV in den Geschäftsjahren 2017, 2018 und 2019;
- 2) Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 VgV bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden (nicht älter als 10 Monate) mit den Deckungssummen je Schadensfall:
 - Personenschäden: 3 000 000 EUR,
 - Sach- und Vermögensschäden: 3 000 000 EUR.

Falls die Höhe der vorhandenen Deckungssummen nicht ausreicht, ist eine Verpflichtungserklärung des Bieters beizufügen, dass die Deckungssumme im Falle der Beauftragung auf die vorgegebenen Beträge erhöht wird.

Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist, z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bieters als Partner einer ARGE, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV, aus der die durchschnittliche jährliche Anzahl der fachlichen Mitarbeiter des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019) ersichtlich ist;
- 2) Angabe über die beabsichtigte Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV;
- 3) Angaben gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV zu den für die technische Leitung vorgesehenen Personen (Projektleiter sowie Bauleiter) einschließlich Nachweis gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV deren fachlicher Qualifikation durch Vorlage der Berufszulassung; zudem sind folgende Angaben zum Projektleiter und zum Bauleiter folgende Angaben erforderlich:
 - a) Jeweilige einschlägige Berufserfahrung;
 - b) Jeweils 3 Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über seit dem Jahr 2014 begonnene und abgeschlossene Maßnahmen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (Mindestkriterium). Eine Maßnahme wird für den Projektleiter als Referenz gewertet, wenn in dem vorgenannten Zeitrahmen mit den Leistungen der Leitungsphase 1 begonnen und die Leistungsphase 8 abgeschlossen wurde, für den Bauleiter, wenn die Leistungen der Leistungsphase 8 begonnen und abgeschlossen wurden. Es können auch solche Referenzprojekte angegeben werden, bei deren Bearbeitung sowohl der Projektleiter als auch der Bauleiter gemeinsam tätig waren. Sofern vom Bewerber im Rahmen der Bewerbung mehr

als 3 Referenzen an der entsprechenden Stelle im Bewerbungsformular angegeben werden, werden zugunsten des Bewerbers die Referenzen gewertet, die den Anforderungen an die ausgeschriebenen Leistungen optimalerweise entsprechen. Die Referenzen werden anhand folgender Kriterien (keine Mindestkriterien) bewertet:

- Rohrvorbetrieb DN 300 bis 400,
- im innerstädtischen Bereich,
- mindestens 1,5 Millionen EUR anrechenbare Baukosten,
- mit Interimsmaßnahmen zur Abflusslenkung.

4) Angabe von 3 Referenzen des Büros nach Maßgabe von § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über seit dem Jahr 2014 begonnene und abgeschlossene Maßnahmen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (Mindestkriterium). Eine Maßnahme wird als Referenz gewertet, wenn in dem vorgenannten Zeitrahmen mit den Leistungen der Leistungsphase 1 begonnen und die Leistungsphase 8 abgeschlossen wurde. Es können auch die Referenzprojekte angegeben werden, die als personenbezogene Referenzen beim Projektleiter und / oder Bauleiter benannt wurden, sofern diese im Büro des Bewerbers erbracht wurden. Sofern vom Bewerber im Rahmen der Bewerbung mehr als 3 Referenzen angegeben werden, werden zugunsten des Bewerbers die Referenzen gewertet, die den Anforderungen an die ausgeschriebenen Leistungen optimalerweise entsprechen. Die Referenzen werden anhand folgender Kriterien (keine Mindestkriterien) bewertet:

- Rohrvorbetrieb DN 300 bis 400,
- im innerstädtischen Bereich,
- mindestens 1,5 Millionen EUR anrechenbare Baukosten,
- mit Interimsmaßnahmen zur Abflusslenkung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es müssen für das Büro und den vorgesehenen Projektleiter jeweils mindestens 3 Referenzen über ab dem Jahr 2014 begonnene und abgeschlossene Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 zur Planung von Ingenieurbauwerke angegeben werden. Es müssen für den vorgesehenen Bauleiter mindestens 3 Referenzen über ab dem Jahr 2014 begonnene und abgeschlossene Leistungen der Leistungsphase 8 zur Planung von Ingenieurbauwerke angegeben werden.

Es müssen mindestens 200 Punkte von 350 Punkten für die genannten Eignungskriterien erreicht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Ingenieur gemäß § 75 Abs. 2 VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Die Leistungen der Leistungsphase 8 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI sind vom Bewerber selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen. Es handelt sich bei diesen Leistungen um kritische Aufgaben im Sinne des § 47 Abs. 5 VgV, da insbesondere die Aufgabe der Bauüberwachung für den Projekterfolg von herausragender Bedeutung für den Projekterfolg ist.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/01/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/05/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben:

- 1) In der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;
- 2) In der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;
- 3) Dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- 4) Dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Denjenigen Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden in der 2. Stufe des Verfahrens vertrauliche Planunterlagen zur Verfügung gestellt. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags ist vom Bieter/der Bietergemeinschaft eine Vertraulichkeitserklärung abzugeben, dass mit den erhaltenen Planunterlagen vertraulich umgegangen wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 08921762411
Fax: +49 08921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf Antrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 08921762411
Fax: +49 08921762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/12/2019